

**Leistungskonzept Sport – Grundschule Sonnenhügel –
Stufe 1/ 2**

1. Inhalte/ Kriterien der Leistungsmessung nach Lehrplan:

Bereich: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Bereich: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen
<ul style="list-style-type: none"> • sich im Raum bewegen • Körperschema wahrnehmen • Spannung und Entspannung erfahren • Reaktionen des Körpers bei Bewegungsbelastungen erfahren • Koordinative und konditionelle Fähigkeiten verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> • spielen mit unterschiedlichen Spielgeräten, in unterschiedlichen Spielrollen und Spielräumen • eigene Spielideen entwickeln • unterschiedliche Voraussetzungen und Absichten beim Spielen erkennen und akzeptieren
Bereich: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	Bereich: Bewegen im Wasser - Schwimmen
<ul style="list-style-type: none"> • Laufen in unterschiedlichen Bewegungssituationen • Springen in unterschiedlichen Bewegungssituationen • Werfen mit unterschiedlichen Wurfobjekten und Erproben verschiedener Wurfarten • Einfache leichtathletische Bewegungsformen ausführen 	<p style="text-align: center;">Schwimmen erst ab dem 3. Schuljahr</p>
Bereich: Bewegen an Geräten - Turnen	Bereich: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste
<ul style="list-style-type: none"> • Geräte zum Balancieren nutzen • Bewegungserfahrungen an Geräten • Körperspannung und Kraft bei turnerischen Bewegungen • Einfache Bewegungskunststücke erfinden und erproben • Gerätekombinationen für vielfältiges Bewegen nutzen • einfache turnerische Bewegungsformen ausführen 	<ul style="list-style-type: none"> • vielfältige Bewegungsformen, auch mit Handgeräten, entdecken und erproben • kleine Bewegungskunststücke erfinden, erproben • Bewegungen einer Musik anpassen • Mit Bewegung Alltagssituationen, Rollen, Gefühle darstellen • Vorgegebene Singspiele und Tänze realisieren

Bereich: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	Bereich: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport
<ul style="list-style-type: none"> • einfache Spiele kennen und verwirklichen • spielspezifische motorische Fähigkeiten anwenden • elementare taktische Verhaltensweisen erfahren • spielen nach vorgegebenen Regeln • bringen sich in die Grundformen ausgewählter Sportspiele entsprechend ihren technischen und taktischen Möglichkeiten ein 	<ul style="list-style-type: none"> • Fahreigenschaften verschiedener Gleit-, Fahr- und Rollgeräte kennen lernen und nutzen • Sicherheitsaspekte beachten • Einfache Kunststücke mit Gleit-, Fahr- und Rollgeräten • Unterschiedliche räumliche Gegebenheiten zum Gleiten, Rollen, Fahren nutzen
Bereich: Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport	
<ul style="list-style-type: none"> • Ängste und Hemmschwellen abbauen, Vertrauen zu sich und anderen gewinnen • spielerische Kampfformen kennen lernen und ausführen • vorgegebene Regeln einhalten • eingeführte Kampfformen situationsgerecht anpassen • in Kampfsituationen den Gegner als Partner achten 	

2. Indikatoren der Leistungsmessung:

Neben den vielfältigen, individuellen Herausforderungen im Unterricht, in denen der Lehrer die Eindrücke während der Unterrichtsstunde auf einem Beobachtungsbogen festhält, steht die punktuelle Überprüfung am Ende einer Unterrichtseinheit, die eine der 9 vorgegebenen Bereiche und Schwerpunkte für den Sportunterricht abdeckt.

Neben den messbaren Leistungen eines Kindes gibt es weitere, die in einer objektiven Erfolgskontrolle nicht erfasst werden können.

Individueller Leistungszuwachs	Soziale Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche, körperliche, psychische und soziale Voraussetzungen von Jungen und Mädchen • Individueller Lernfortschritt • Anstrengungsbereitschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Empathiefähigkeit • Konfliktfähigkeit • Rücksichtnahme • Hilfsbereitschaft • Kooperationsbereitschaft • Regeleinhaltung • Wahrnehmung und Beurteilung von fremden und eigenen Bewegungshandlungen/Verhalten
Leistungsfähigkeit (messbar an vorgegebenen Zielen)	Wettkämpfe (messbar an vorgegebenen Zielen)
<ul style="list-style-type: none"> • Sportmotorischer Lern- und Leistungsfortschritt • Koordination • Kreativität • Vielseitigkeit • Ausdauer • Kondition 	<ul style="list-style-type: none"> •

3. Maßstäbe der Leistungsmessung – Bewertung:

In der ersten und zweiten Jahrgangstufe erhalten die Schülerinnen und Schüler am Schuljahresende keine Noten, sondern eine Rückmeldung über ihre Lernerfolge durch einen Lernbericht, der über Leistungsstand und Lernentwicklung Aufschluss gibt. Basis für diese Rückmeldung sind:

Leistungsfähigkeit 50 %	Individueller Lernfortschritt 30 %
Soziale Kompetenzen 20 %	

**Leistungskonzept Sport – Grundschule Sonnenhügel –
Stufe 3/ 4**

1. Inhalte/ Kriterien der Leistungsmessung nach Lehrplan:

Bereich: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Bereich: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen
<ul style="list-style-type: none"> • sicher im Raum bewegen, auch wenn die akustische und/oder optische Wahrnehmung eingeschränkt oder ausgeschaltet ist • Körperschema bewusst machen und sich körpergerecht in der Ruhe und in der Fortbewegung verhalten • Spannung und Entspannung bewusst herstellen und selbständig anwenden • Ursache-Wirkungszusammenhänge von Körperreaktion auf Bewegungsbelastung kennen und individuell dosieren • Elementare Regeln zur Verbesserung der koordinativen und konditionellen kennen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • spielen mit unterschiedlichen Spielgeräten, in unterschiedlichen Spielrollen und Spielräumen • Entwicklung und Verwirklichung eigener Spielideen • Vereinbarungen treffen zur Aufrechterhaltung des Spiels • unterschiedliche Voraussetzungen und Absichten beim Spielen erkennen und akzeptieren
Bereich: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	Bereich: Bewegen an Geräten - Turnen
<ul style="list-style-type: none"> • vorgegebene und selbst gesetzte Laufanforderungen erfüllen und Lauftempo situationsgerecht gestalten • vorgegebene und selbstgesetzte Sprunganforderungen erfüllen und koordiniert springen • situationsangemessene verschiedene Wurfarten anwenden und koordiniert werfen mit unterschiedlichen Wurfobjekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Balancieraufgaben mit komplexen Anforderungen bewältigen • Räumliche und gerätespezifische Bewegungsanforderungen im Fliegen, Drehen und Rollen bewältigen • Körperspannung und Kraft zielgerichtet für das Erlernen turnerischer Bewegungen nutzen und Bewegungsanforderungen bewältigen • Selbstgefundene und vorgegebene Bewegungskunststücke bewältigen

<ul style="list-style-type: none"> • leichtathletische Bewegungen in der Grobform beherrschen und Bewegungsrepertoire erweitern • vorgegebene Leistungsanforderungen erfüllen, dabei den Zusammenhang von Übung und Leistungsverbesserung erkennen und beschreiben • Probleme bei Leistungsvergleichen erkennen und Lösungsvorschläge entwickeln 	<p>und variieren, Bewegungsqualität durch Üben verbessern und Selbstvertrauen beim Präsentieren zeigen</p> <ul style="list-style-type: none"> • für unterschiedliche Bewegungsabsichten angemessene Bewegungslandschaften erstellen, dabei die notwendigen Sicherheitsaspekte kennen und berücksichtigen • turnerische Bewegungsfertigkeiten in der Grobform beherrschen und Bewegungsrepertoire erweitern • Auswirkungen des Übens auf die Verbesserung der Bewegungsqualität kennen und nutzen
<p>Bereich: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste</p>	<p>Bereich: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Repertoire an Bewegungsformen erweitern, verbessern, kombinieren und variieren • Selbsterfundene sowie vorgegebene anspruchsvollere Bewegungskunststücke üben, Bewegungsqualität verbessern und Präsentation gestalten • Vorgegebene Rhythmen und rhythmische Strukturen von Musik wahrnehmen und Bewegungsverhalten gestalterisch darauf beziehen • Pantomimische und szenische Darstellungsmöglichkeiten verbessern und Präsentationen gestalten • Vorgegebene Tänze realisieren und variieren und eigene Bewegungsgestaltungen zur Musik entwickeln, dabei rhythmische, räumliche und formbezogene Gestaltungskriterien berücksichtigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielideen und Regelungen komplexerer Spiele kennen und verändern • Spielspezifische motorische Fertigkeiten erweitern und verbessern und situationsgerecht in Spielen anwenden • Spieltaktische Elemente situationsgerecht nutzen und ihre Bedeutung für die Spielhandlung erkennen • Regelverständnis zeigen, Regelvorgaben vor dem Hintergrund erkannter Spielprobleme hinterfragen und modifizieren unterschiedliche Voraussetzungen • In die Grundformen ausgewählter Sportspiele entsprechend der technischen und taktischen Möglichkeiten einbringen
<p>Bereich: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport</p>	<p>Bereich: Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Koordiniert bewegen und Gleit-, 	<ul style="list-style-type: none"> • Ringen und Kämpfen in spielerischer

<p>Fahr- und Rollgeräte in komplexen Bewegungssituationen sicher nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsaspekte in Abhängigkeit von materiellen, räumlichen und personalen Gegebenheiten beachten • Vorgegebene oder selbst gefundene Kunststücke und definierte Anforderungen mit Gleit-, Fahr- und Rollgeräten bewältigen • Komplexe Herausforderungen in natürlicher und gestalteter Umwelt bewältigen • Umweltbezogene Erfahrungen reflektieren und bewerten 	<p>Form erproben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgegebene Regeln einhalten und Bedeutungen besprechen • Eigene Kampfformen erfinden, erproben und bewerten und Regeln festlegen • Bewegungssicherheit bei der Anwendung technischer Fertigkeiten zeigen und taktische Fähigkeiten in Kampfformen bewusst einsetzen • Unterschiedliche Voraussetzungen der Gegnerin/des Gegners erkennen und akzeptieren • Unter Einhaltung aller gelernten Regeln achtsam miteinander umgehen
<p>Bereich: Bewegen im Wasser – Schwimmen</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Sich mit dem Bewegungsraum Wasser vertraut machen: Spezifische Eigenschaften und Wirkungen des Wassers in Wechselbeziehung zum eigenen Körper nutzen • Sprungmöglichkeiten erfinden und nachvollziehen: ins Wasser springen, Sprungregeln kennen und anwenden • Bewegungsmöglichkeiten unter Wasser erfinden und nachvollziehen: unter Wasser orientieren, Gegenstand aus schultertiefem Wasser herausholen, Tauchregeln kennen und anwenden • Elementare Schwimmtechniken lernen, üben und anwenden: 25m ohne Unterbrechung schwimmen, Verbesserung der Bewegungsqualität durch Übung kennen und nutzen 	

2. Indikatoren der Leistungsmessung:

Individueller Leistungszuwachs	Soziale Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche, körperliche, psychische und soziale Voraussetzungen von Jungen und Mädchen • Individueller Lernfortschritt • Anstrengungsbereitschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Empathiefähigkeit • Konfliktfähigkeit • Rücksichtnahme • Hilfsbereitschaft • Kooperationsbereitschaft • Regeleinhaltung • Wahrnehmung und Beurteilung von fremden und eigenen Bewegungshandlungen/Verhalten
Leistungsfähigkeit (messbar an vorgegebenen Zielen)	Wettkämpfe (messbar an vorgegebenen Zielen) im 2. Hj.
<ul style="list-style-type: none"> • Sportmotorischer Lern- und Leistungsfortschritt • Koordination • Kreativität • Vielseitigkeit • Ausdauer • Kondition 	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesjugendspiele

3. Maßstäbe der Leistungsmessung:
--

In der dritten und vierten Jahrgangstufe erhalten die Schülerinnen und Schüler am Schuljahresende Noten, die in Klasse 3 durch eine Rückmeldung über ihre Lernerfolge in einem Lernbericht, der über Leistungsstand und Lernentwicklung Aufschluss gibt, erweitert sind. Basis hierfür sind

Leistungsfähigkeit	Individueller Lernfortschritt
50 %	25 %
Soziale Kompetenzen	Wettkämpfe (2. Hj.)
20 %	5%